Ressort: Finanzen

Verband: Mindestlohn kann Spargel um bis zu 20 Prozent verteuern

Berlin, 10.04.2015, 13:42 Uhr

GDN - Nach Einführung des gesetzlichen Mindestlohns könnte Spargel teurer werden. "Wenn es so läuft, wie sich unsere Bauern das vorstellen, werden sie zehn bis 20 Prozent höhere Preise durchsetzen können", sagte der Geschäftsführer des Verbands Süddeutscher Spargel- und Erdbeeranbauer, Simon Schumacher, dem Nachrichtenmagazin "Focus".

Bisher hätten die Verbraucher im Durchschnitt der Saison 6,11 Euro pro Kilo Spargel zahlen müssen. Nun seien es zwischen 60 Cent und 1,20 Euro mehr. "Das sollte verkraftbar sein", so Schumacher. Das Wetter beeinflusse das Angebot und damit den Preis ohnehin stärker als die Arbeitskosten. In der Landwirtschaft gilt seit Januar in Westdeutschland ein Mindestlohn von 7,40 Euro pro Stunde; er steigt bis 2017 auf 8,60 Euro. Im vergangenen Jahr bekamen Spargelstecher laut Verband im Schnitt 6,40 Euro pro Stunde.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-52736/verband-mindestlohn-kann-spargel-um-bis-zu-20-prozent-verteuern.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619